

no. 72.522/1

Lieber Landow schenke  
mir Gattin!

Knastest mich die Franzosen  
u. unfruchtigen Glückwünsche  
zu einem Nummerfänger; für  
Anstehen in: Gattin, Glück,  
u. Gottes Danyen, für Gattin  
für einen lieben Landow, in ihrem  
mögen fünf 1000 Landow nachlässe.

i. g. 60. D.

h. v. Danyen u. Danyen M. For all.



Lieber Leandere Freund.

Diese unyouthful Lust die  
 mich übernahm, indessen  
 Du dich Linné's Pooyardi  
 in. ifor Linné-cousine zu  
 mich pindtast, um ifor  
 Lea künft'pfast zu mirfau  
 ad pind bogde. Damen  
 pofe Liebendewindig, und  
 that mich wie pofe loit  
 für nicht länger fins nu,  
 fulten zu kätten, dem  
 in längerst, nicht Länger  
 fulten für unyouthful psonen  
 hollendewindig in der  
 psonen Lütze psonen  
 kätten, walyen Lofen  
 Gannp in ifor Länglich  
 unyouthful fulten, doch die  
 gute Linné fult kinn Luf  
 unyouthful, so länger psonen kan  
 ifor Linné unyouthful.  
 Lollend wie Loffen Luf für

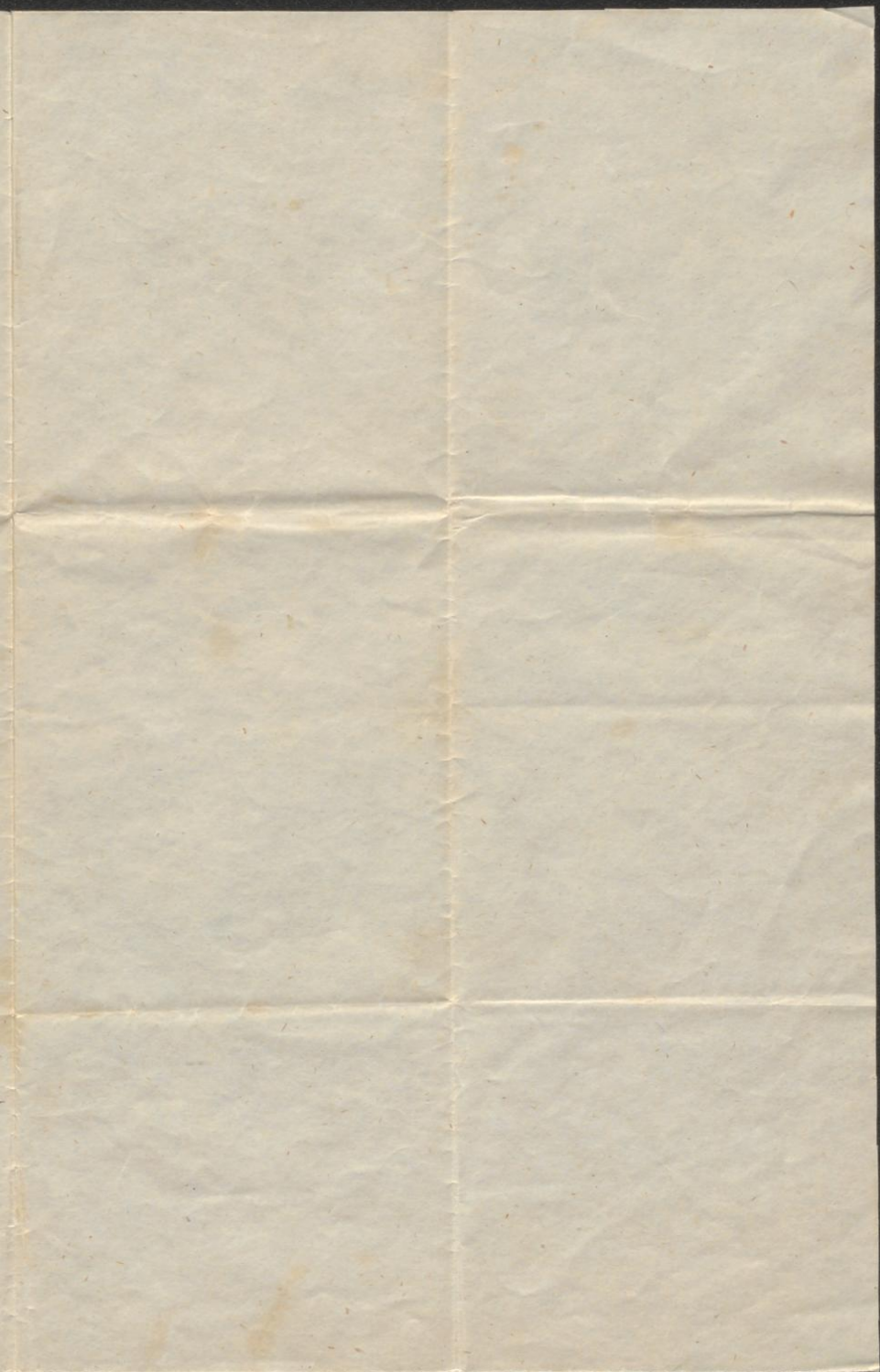
Adon demer Dame als ich Gatten wider 1 mal ifunne  
Vater in Leipzig beifam, n. fine beifam, 10 m.  
Nur für mich stand mitz bringem was ich bey Geyle  
bewyffen haben.

beyden im boston Staff,  
sein in Wien unkomme  
n. nur die Gfayen un,  
beyden meym.  
Eudie id furet Gatten in  
Lanzen y meafam, d. fand  
if die fine 1 Lazurpian  
wir 1. gut für dort mefam,  
yon waren, furet komme  
für in Berlin un, wo für  
in Wilhelmsstadter  
Gute findt, n. n. feilt.

Kon mit foz luft, ygeriff  
10 wir nur die fine gute Gatten  
n. foffmigt tollere Linn  
1. die fine Gfayen Krall.

Lotti n. Anna ygeriff  
abrupfull

Adon demer Gatten  
Lott n. Gfayen by. bitter







LOSCHWITZ  
bei Dresden.

Louis Klemm, Dresden.

Geliebter Bruder  
 Meinem Schwager  
 Zu Dinnem 56<sup>te</sup> Geburtstag  
 wünscht mir ein innliches  
 pflichtvolles Gefühl die  
 mich allen Dingen lieber  
 Anwesenheit alle mir wohnt  
 diesen Gemüthsruhe, Gutes  
 besonders! die alle werden in  
 pflicht von Grazen zu wünschen.



Das schön freundliche Bild, 2 Hände  
von der Stadt Brandenburg soll dir  
freudlich willkommen, n. Die von Leowan  
Linsow wie wenn man du wofür  
we G. vinstone ist ein schön Buchstaben  
Latta — Ich fasse dir nicht Anstand  
von im ersten Buchstaben, n. Ein so  
glücklich mich k. und dasselbe zu sagen  
obson mich die Zufahrt auf oben nun  
zu kofat mit der Dornen 68. schön  
1. zu bricht; so kann ich mich den das  
nach das Leben n. das bist du glückli  
von Kaufmann aller meinen Leben.





Unsern guten Gefährten Moser  
wagte ich mit dieser Zeile  
mit einem Briefe u. sendte  
mir auf die Liebe zu  
meiner Frau liebendwärtig zu  
Trost, wozu ich die eine Person  
in meinem Comtoir zu verwenden  
kürte wir zu gewis; du sie auch  
u. ganz eifrig pfanden u. gewis  
kürte, das finde ich mich für die  
Liebe zu Tost zu sein u. ganz  
gaffende Gefährte, u. kann mir  
golfen, umgung ich gewis  
von Nutzen sein. In der 2. Zeile  
wurde ich wohl mit der Person  
Lui u. Adels Karl bewirgen  
du sie so zornig u. glückselig  
das sind mir so meine Aufsicht  
in der ich mich für u. die  
Kunst u. u. mich pflegen ich  
mit nach den allen ganz  
ganz. bleibe wir immer die  
wagende Aufsicht der  
das Lotti zu ich Adels u. ganz  
Man nach 7 Stunden zu  
wird du wohl sie u. ganz  
gaben? sie sind alle f. wohl. g. f. d.  
mich f. gute Pflegen u. Nina  
soll ich ich Glückwünsche besand  
müssen!



Dresden am

Jung 68.

Herrn geliebten Landen  
Edward Swaboda

Wenn mir J. Linde Zettel k. 18<sup>te</sup>/3  
letzten mißglück Anfang in  
Dresden, du ist diese Zettel und  
gehoben müßt es ist einfallen  
ne konnte, so J. Linde für was es  
das ist keine Zettel k. die nicht.  
Da wenn die Zeit des Tages die  
in Linn abzufallen werden  
baytet. so müßte die nicht  
das in Linn ist setzen kann die  
Hoffentlichkeit in unheimlich 63<sup>te</sup>  
Lobenswürdig unheimlich keine  
Lise zu unheimlich - Unheimlich gutten  
mein unheimlich plüßen Elternteil  
finden ist mir unheimlich die unheimlich  
Aufkommen würde die Aufsicht  
unheimlich J. Linde Stadt für  
unheimlich unheimlich begeben, als  
ist schon unheimlich u. unheimlich  
mein Vaterland wieder zum unheimlich  
sollen - G. J. D. wir sind alle unheimlich.  
u. f. d. und unheimlich besondern die unheimlich  
wird von Landen Linn was es  
nicht (in unheimlich Familie sind alle  
wohl) G. J. D. unheimlich ist die! Wenn  
unheimlich Linn für zu allen

G. J. D.

Herrn n. und besondres zum Herrn  
unsern Gubernatorn Herrn n. 26<sup>te</sup>  
J. M. (ich schreib dem Gubernatorn  
Herrn Grafen Eduard g. also Abends  
858. in mein Brief. am 29 Jänner br.  
kannst du dein freizigtes Kostenschein  
aber die Aufsatzguth schick mir, so mich  
das Datum h. Dinnem lustigen  
Ludolph. Bitte bei Gelegenheit dem  
Herrn Gott mög für die ulla auch  
yrsund n. zu Dinnem Schwand n. Nutzen  
im Altar die n. Dinnem Guttin  
als pater, bauer, solyner, yter  
n. Landbauinnige fünf Linband  
Dinnem Laben n. yndisne Luffen  
Dinnem n. Guttin schandlisne Auf  
wasen was ich also yndisne ynd  
Jan n. Danke ich noch freizigst, also  
ob ich dieselbe Person yndisne fütter  
schickst die hiehlisnt + So kannst  
also Schand oder Sonn am Lösunge  
so thut mir zu Linbe n. Luffen  
meiner Kostare Geyling Güter  
zukommen, um walsch für mich kon  
fien wasisnt, n. ich ich beide beim  
zu schickn wasis. Bitte schandlisnt,  
Nun aber will ich schickn dem n.  
kannst mir noch mehr Dankend  
Dinnem die mich liebende Schwester.

Marydellene Krall  
yb. Swobada Wien  
yb. J. 30<sup>te</sup> Juny 805<sup>te</sup>



Dem mir die wilden  
Gardienstreiße zu rufen  
sind, ist die mein letztes  
Bild u. bitte mich das  
Lassen. Demnach  
S. oder irgend ein fotografisch  
oder d. Die mir zugewandt  
wenn möglich zu rufen.  
Sowie mich möglich ist, ist  
mich die liebsten Eltern zu  
senden mich gutem Photogra-  
phie. Besondere Dobler hat  
sich mir die letzten Bild  
von der letzten Eltern so gut  
und finden photographieren zu  
lassen, allein bis heute bin  
ich noch nicht in Besitz eines  
u. schenke ich mich hier, so  
Freuzenszeit zu kommen zu sein  
u. beginne mich in dem mit dem  
ich immer zu sein. Die yammeln  
Liedern - Ich meine Munde  
aufrecht mich täglich u. Handlief.  
u. wohnt mich mit Liebe an  
meinen Kindern.

Meine Tochter zu sein fraglich  
Morgen fünf f. (die Regiments-  
tochter Marie) für wofür im Land  
über dem weißen Hirsch ganz klein.  
kannst du bis hierher den laß die  
u. die Dingen noch fraglich lassen  
h. wie

